



## Technische Daten

Hausbezeichnung: Maxime 315 | Energiestandard: Aktiv-Haus im Plus-Energie-Standard auf Basis KfW-Effizienzhaus 40 | Wohnfläche: 136,37 m<sup>2</sup> | Bauweise: massiv aus Porenbeton, U-Wert der Außenwand 0,23 W/(m<sup>2</sup>K) | Jahresprimärenergiebedarf: 25,2 kWh/(m<sup>2</sup>a) | Endenergiebedarf: 9,7 kWh/(m<sup>2</sup>a) | Jahresheizwärmebedarf: 37,5 kWh/(m<sup>2</sup>a) | Heiztechnik: Kombination aus Abluft- und Außenluft-Wärmepumpe mit vergrößertem Brauchwasserspeicher | Weitere technische Ausstattung: Photovoltaik-Anlage, Hausbatterie und Batteriemanager | Preis: Grundversion Aktiv-Haus ab 226.940 Euro inkl. Bodenplatte | Hersteller: Viebrockhaus



## Nachgefragt bei Baufamilie Pawluczuk

Herr Pawluczuk, Sie wohnen mit Ihren beiden Kindern und Ihrer Frau seit fünf Jahren in Harfeld – zunächst in einem Mehrfamilienhaus, seit einiger Zeit im eigenen Haus.

Für welches Energiekonzept haben Sie sich entschieden?

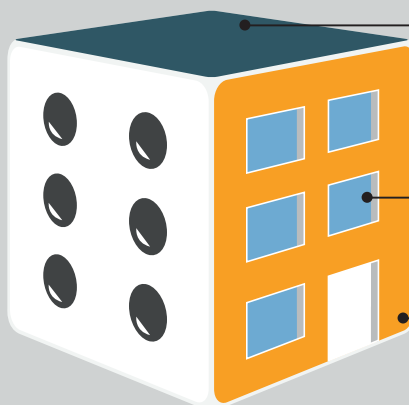
Unser Heizsystem basiert auf einer Abluftwärmepumpe mit Außenluftmodell. Zur Stromerzeugung wurde eine 4,592 kWp Photovoltaik-Anlage installiert, zur Stromspeicherung eine Hausbatterie mit 7,2 kWh Speicherkapazität.

Welche Erfahrungen haben Sie bisher mit Ihrem Aktiv Energieplus-Haus gemacht?

Es gibt ein gutes Gefühl! Wir sind damit jetzt schon unabhängiger von den Stromversorgern und freuen uns über einen hohen Eigenverbrauch. Diese Kapazität ist nach oben hin noch ausbaufähig. Der PowerRouter-Wechselrichter mit integriertem Batteriemanager sorgt für die ständige Eigenverbrauchsoptimierung. Dank einer speziellen Software kann ich jederzeit und an jedem Ort sehen, wie viel Strom gerade produziert, verbraucht, in der Batterie gespeichert oder ins öffentliche Netz eingespeist wird. Es macht richtig Spaß, das auf dem Bildschirm zu verfolgen.

## Mit der richtigen Bauform punkten.

Kompakte Bauweise sorgt dauerhaft für niedrige Energiekosten.



### Klare Strukturen

Bei der Fassadengestaltung möglichst auf Vor- und Rücksprünge verzichten. Diese erhöhen die Energieverluste.

### Fenster

Groß nach Süden, klein nach Norden – die Sonne nutzen und Energie sparen.

### Außenfläche

Ein Würfel schafft viel Wohnfläche bei einer geringen Fassadenfläche.

Quelle: Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)